

#IBIDEBIWIL

Vier Jahre nach dem historischen Streik von 2019, geben wir der Vielfalt einer Bevölkerung, die nicht locker lässt, erneut ein Gesicht.

Um die Klippe der Projekte von Frauen für Frauen zu umschiffen, laden wir dieses Mal alle Geschlechter ein, das Wort zu ergreifen und ihr Eigenbild für eine Sache zu verleihen, die nicht nur 50% der Zivilgesellschaft betrifft, sondern die gesamte Gesellschaft.

Indem wir den Konzepten Vielfalt und Inklusion eine visuelle Realität verleihen, wollen wir dazu beitragen, das Bewusstsein für Normen zu schärfen, die noch zu weitgehend und ungerechtfertigt ausgrenzend sind.



CORINNA MATTNER BY CAROLINE KRAJCIR



MONA BY NORA RUPP



MARYAM BANIHASHAMY UND TAMARA FUNICIELLO
BY MONIKA FLÜCKIGER

#IBIDEBIWIL

Die Porträtserie
#ibidebiwil – Pourquoi je marche en 2023
sowie die Bilder des Kollektivs vom Streik 2023
stehen zur Veröffentlichung zur Verfügung.

WIR

Purple Eye ist ein Netzwerk von professionellen Schweizer Fotografinnen*, die als Verein organisiert sind, eine kollaborative Plattform, die die öffentliche Sichtbarkeit jedes ihrer Mitglieder erweitern soll. Mit feministischen Überzeugungen und Werten wie Schwesterlichkeit, Austausch und Solidarität statt Konkurrenz und Wettbewerb möchte das Kollektiv Purple Eye den schwierigen Zugang von Frauen* zu einem professionellen Markt überwinden, der noch immer weitgehend von Männern dominiert wird. Wir sind heute 56 aktive Mitglieder, die in den wichtigsten Regionen der Schweiz verteilt sind.

HINWEIS ZUR SPRACHE

Wir schreiben Fotografinnen* und Frauen* mit Stern, um aufzuzeigen, dass bei Purple Eye Frauen und nicht-binäre Menschen beteiligt sind.

DIE GESCHICHTE

2019 dokumentiert ein Kollektiv von 35 Fotografinnen* auf Initiative von Yoshiko Kusano den feministischen Streik vom 14. Juni in den wichtigsten Schweizer Städten und bietet die Bilder Nachrichtenagenturen und Medien an, die vorab über die Aktion informiert wurden. Leider machte kaum ein Medium Gebrauch von diesen Bildern.

Um die Hunderte von Fotos, die dieses historische Ereignis dokumentieren, nicht anonym in den Archiven der Fotografinnen* verschwinden zu lassen, **beschliesst das Kollektiv, ein Buch über diese Aktion zu realisieren.** Der Verein Frauenstreikfotografinnen wird gegründet, das Buch «WIR» erscheint im Juni 2020 im Christoph Merian Verlag und sein französischsprachiges Pendant «NOUS» wird im Selbstverlag herausgegeben und von den Payot-Buchhandlungen in der Romandie vertrieben.

→ wir-nous.ch

Im Jahr 2020, im Vorfeld des 50-jährigen Jubiläums des Schweizer Frauenstimmrechts, das 2021 gefeiert wird, erweitert sich das Kollektiv auf 50 Fotografinnen*, um 50 Frauen* zu porträtieren, die dem weiblichen Anteil der Bevölkerung im öffentlichen Raum ein Gesicht geben sollen. **50 inspirierende Frauen* berichten in Wort und Bild über ihre Erfahrungen, ihr Engagement und ihre täglichen Stellungnahmen auf dem Weg zur Gleichstellung zwischen Frauen und Männern.** Das Projekt wird in Form einer Fotoausstellung, einer Katalog-Zeitung sowie eines Multimedia-Essays in Lausanne, Bern, Basel, Bellinzona, Yverdon, Genf und Zürich präsentiert werden. **Die Fotografinnen* dieses Projekts erreichten gemeinsam den zweiten Platz beim «Swisspress Photo Award 2021» in der Kategorie Porträt.**

→ 50-50-50.ch

NACHHALTIGKEIT

Nach diesen beiden bedeutenden Projekten hat das Kollektiv beschlossen, sich in Form eines Vereins mit dem Namen Purple Eye dauerhaft zu etablieren. **Der Verein, der als Werbepattform gedacht ist, ist das Gefäss, aus dem die Projekte hervorgehen, die uns tragen und antreiben.** Wir sind Bildfrauen* und die Vielfalt unserer fotografischen Sprachen ist das Werkzeug unseres Aktivismus. Das Kollektiv richtet sich zwar in erster Linie an Fotografinnen*, ist aber auch offen für alle Fachfrauen, die sich beruflich mit dem fotografischen Bild auseinandersetzen (Grafikerinnen*, Autorinnen*, Kuratorinnen*...).

#IBIDEBIWIL

Das erste gemeinsame Projekt, das den Wandel von den Frauentreikfotografinnen zu Purple Eye markiert, hat seine Wurzeln wiederum im feministischen Streik. Dem von 2023.

Vier Jahre nach dem historischen Streik von 2019, eine Pandemie später und einige gesellschaftliche Wendungen, die keine wesentliche Verbesserung der Situation von Frauen* (und andere vom Patriarchat unterdrückte Lebensformen) in der helvetischen Gesellschaft erwarten lassen, geben wir der Vielfalt einer Bevölkerung, die nicht locker lässt, erneut ein Gesicht. Um die Klippe der Projekte von Frauen für Frauen zu umschiffen, **laden wir dieses Mal alle Geschlechter ein**, das Wort zu ergreifen und ihr Eigenbild für eine Sache zu verleihen, die nicht nur 50% der Zivilgesellschaft betrifft, sondern die gesamte Gesellschaft. **Indem wir den Konzepten Vielfalt und Inklusion eine visuelle Realität verleihen, wollen wir dazu beitragen, das Bewusstsein für Normen zu schärfen, die noch zu weitgehend und ungerechtfertigt ausgrenzend sind.**

Die Porträtserie **#ibidebiwil – Pourquoi je marche en 2023** sowie die Bilder des Kollektivs vom Streik 2023 stehen zur Veröffentlichung zur Verfügung.

KONTACTE

purpe-eye.ch
cockpit@purple-eye.ch

Yoshiko KUSANO (DE)
post@yoshikokusano.com
+41 79 378 24 29

Caroline MINJOLLE (FR/DE)
post@minjollefoto.ch
+41 76 535 42 58

Francesca PALAZZI (FR/IT)
palazzi.francesca@gmail.com
+41 76 476 26 90

Stéphanie TSCHOPP (FR)
hello@madamepasteque.ch
+41 78 266 79 60

Anja WURM (DE)
info@anjawurm.ch
+41 78 895 95 05



DOMENICA PRIORE BY JOHANNA ENCRANTZ



NAYDA NOUR BY MARION BERNET

#IBIDEBIWIL

Die Porträtserie
#ibidebiwil – Pourquoi je marche en 2023
sowie die Bilder des Kollektivs vom Streik 2023
stehen zur Veröffentlichung zur Verfügung.



NAOMI JONES BY NICOLE PHILIPP

FOTOGRAFINNEN*

Muriel ANTILLE

Marion BERNET

Ketty BERTOSSI

Sabina BOBST

Johanna BOSSART

Annette BOUTELLIER

Sophie BRASEY

Julia BRÜTSCH

Sabine BURI

Sarah CARP

Sabine CATTANEO

Stephanie COUSON

Marie-Pierre CRAVEDI

Aline D'AURIA

Raisa DURANDI

Johanna ENCRANTZ

Monika FLÜCKIGER

Cléo Béatrice
FLÜCKIGER

Corina FLÜHMANN

Regine FLURY

Franziska FRUTIGER

Corinne FUTTERLIEB

Noura GAUPER

Magali GIRARDIN

Ursula HÄNE

Pénélope HENRIOD

Nici JOST

Eleni KOUGIONIS

Caroline KRAJCIR

Yoshiko KUSANO

Jana LEU

Danielle LINIGER

Julie LOVENS

Brigitte LUSTENBERGER

Katharina LÜTSCHER

Sibylle MEIER

Ursula MEISSER

Odile MEYLAN

Caroline MINJOLLE

Mina MONSEF

Loan NGUYEN

Trix NIEDERAU

Marion NITSCH

Carmela ODONI

Francesca PALAZZI

Sabine PAPILLOUD

Maria PATZSCHKE

Franca PEDRAZETTI

Nicole PHILIPP

Corina RAINER

Sabine ROCK

Saskja ROSSET

Franziska
ROTHENBÜHLER

Nora RUPP

Kari*n SCHEIDEGGER

Katja SNOZZI

Margareta SOMMER

Christine STRUB

Iris STUTZ

Hélène TOBLER

Gabi VOGT

Katharina WERNLI

Marina WOODTLI

Sabine WUNDERLIN

Anja WURM